

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

29.12.1865 (No. 356)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 356.

Freitag den 29. Dezember

1865.

3.2.

Nr. 28,455. Wir sind auch dieses Jahr bereit, die für Enthebung von den Neujaarsbesuchen herkömmlichen Beiträge für die Armen in Empfang zu nehmen.

Der Beitrag ist 30 fr.,

und wird auf diesseitiger Kanzlei jeden Tag entgegengenommen.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1865.

Großh. Armenkommission.
Flad.

Dankagung.

Nr. 82. Für die hiesigen Armen haben wir heute von X. J. ein Geschenk von 20 fl. erhalten, wofür wir verbindlich danken.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1865.

Großh. Armenkommission.
v. Neubronn.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen haben wir an Gaben für Enthebung von den Neujaarsbesuchen ferner erhalten: von Herrn Ministerialrath Dr. Dingner und Frau 1 fl.; von Frau Kanzleirath Holzmann 30 fr.; von Herrn Verwalter Feigler und Frau 1 fl.; von Herrn Direktor Mosdorff und Frau 1 fl.; von Herrn Ministerialrevisor Thurn 30 fr.; von Herrn Haushofmeister Stab 30 fr.; von Herrn Kaufmann Conradin Haagel und Frau 1 fl.; von Herrn Professor Mone 30 fr.; von Herrn Direktor Mördes 30 fr.; von Herrn Gartendirektor Held 1 fl.; von Herrn Rath Müller 30 fr.; von Herrn Oberst Weber 1 fl.; von Herrn Universitätsprofessor a. D. Dr. Hegewald 1 fl.; von Herrn Kunsthändler Weith 1 fl.; von Herrn Domänenverwalter Bauer 30 fr.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1865.

Großh. Armenkommission.
von Neubronn.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Von einem vielfach bewährten Freunde unserer Stiftung haben wir mit der Bezeichnung „von Fr. W. F.“ ein Geschenk von 100 fl. empfangen, wofür wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1865.

Der Verwaltungsrath.

Städtische Ersparniß-Kasse.

3.1. Die Einleger der städtischen Ersparniß-Kasse, welche in der Mitte dieses Monats ihre Sparbüchlein zur Vergleichung mit den Kapitalbüchern anher vorgelegt haben, werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß sie dieselben gegen Rückgabe der ausgestellten Quittungen am 2, 3. und 4. Januar f. J., Nachmittags von 2—4 Uhr in dem Leihhaus-Bureau in Empfang nehmen können.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß vom 2. Januar f. J. an die städtische Ersparniß-Kasse wieder geöffnet ist.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1865.

Leihhaus-Commission.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend um halb 7 Uhr wird Herr Professor Schönbein den Vereinsmitgliedern einen Vortrag halten.

W. Eisenlohr.

Heute Freitag den 29. Dezember findet die Fortsetzung der Versteigerung von **Punsch-Essenz** und **Rum de Jamaica** statt. Zugleich werden auch 75 Flaschen **ächter Champagner** aus einem Hause in **Châlons s/marne** versteigert.

F. Bachmann.

Neujaarsbesuchen herkömmlichen Beiträge

Blattner.

Blattner.

Blattner.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Mittwoch den 3. Januar 1866,

aus Abtheilung Heidehölz u. c.,
75 Stämme eichen Holländer-, Nuz- und Bauholz,

29 Stämme tannen Bauholz,

2 1/2 Klafter eichen Scheitholz,

92 " " Stockholz;

Donnerstag den 4. Januar 1866,

aus Abtheilung Borsenz und Spöckerwald,
49 Stämme eichen Holländer-, Nuz- und Bauholz,

2 Stämme forlen Nuzholz,

3 1/2 Klafter eichen Scheitholz,

56 3/4 " " Stockholz.

Die Zusammenkunft ist am 3. auf der Friedrichsthaler Allee, am Blankenlocher Linkenheimer Weg; am 4. auf dem Friedrichsthaler Linkenheimer Weg, am Friedrichsthaler Parthor, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 19. Dezember 1865.

Großh. Bezirksforstrei Friedrichsthal.
v. Merbart.

Rüppurr.

Versteigerungszurücknahme.

Die auf den 30. d. M. beim Rathhaus zu Rüppurr anberaumte Versteigerung von 10 Malter Dinkel, 5 Malter Weizen und 3 Malter Korn

wird hiermit zurückgenommen.

Rüppurr, den 28. Dezember 1865.

Sammer, Gerichtsvollzieher.

2.2. Holzversteigerung.

Die zu Nutz- und Brennholz tauglichen Bäume und größere Gesträuche auf dem nächst dem Bahnwärtshäuschen und Militär-Hospital im f. g. Sommerstrich, dem Militär-Aerar gehörenden Acker, werden **Freitag den 29. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Plage selbst zum Abholzen an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 25. Dezember 1865.
Großh. Garnisonskommandanttschaft.

2.1. Daglanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbvertheilung wegen werden aus der Verlassenschaft der Magdalene Schneider ledig von Darlanden nachverzeichnete Liegenschaften bis

Samstag den 20. Januar 1866,
Früh 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

	Schätzungspreis
1.	
30 Ruthen Acker in der Kirchheck	40 fl.
2.	
1 Viertel Acker in der Fritschlach	
II. Gerwann	100 fl.
3.	
79 Ruthen 26 Fuß Acker allda,	
im E.	60 fl.
4.	
Ein Kirchgartenland, unweit des	
Orts	1 fl.

Mühlburg, den 23. Dezember 1865.
Großh. Notar: **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Adlerstraße Nr. 3 sind in dem neu erbauten Hause 2 Wohnungen, eine jede mit 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern und 2 Kellern, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

* Sophienstraße Nr. 5 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Garten und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April 1866 zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im dritten Stock.

* Waldhornstraße Nr. 2 ist der zweite Stock, bestehend in 3 bis 5 Zimmern, zwei Speisekammern, Keller und Holzplatz, Antheil am Waschhaus, auf den 23. April 1866 an eine stille Familie zu vermieten.

Haus zu vermieten.

Das Haus Spitalstraße Nr. 26 a, besonders als Werkstätte mit Laden zu verwenden, ist auf 23. Januar 1866 zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 38.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Eine freundliche Wohnung im dritten Stock mit 5 geräumigen Zimmern, Küche, Dachkammer u., auf die Langestraße gehend, ist auf den 23. April 1866, entweder im Ganzen an eine stille Familie oder einzeln an solide, ledige Herren zu vermieten. Das Nähere ist Waldstraße Nr. 32 b zu erfahren.

Wohnungen zu vermieten.

12.3. In meinem Hause, Amalienstraße Nr. 89, ist die Parterre-Wohnung auf den 23. April 1866 zu vergeben; dieselbe besteht aus 6 Zimmern mit Alkofen, anstoßendem Dienstbotenzimmer, Keller und gesondertem Speicherraum. Bisheriger Mietpreis: 400 fl.
A. Günther.

12.3. Eine für sich abgeschlossene, freundliche Wohnung mit oder ohne Garten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, geräumiger Küche, Mansarden, Keller, sowie Antheil am Waschhaus und schönem Trockenspeicher, ist auf 23. April 1866 zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 4, Eingang rechts.

* Eine neu hergestellte Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer u. ist auf April zu vermieten; es kann auch ein Mansardenzimmer und Garten dazu vermietet werden. Näheres Karlsstraße Nr. 12 im dritten Stock.

* 3.1. Amalienstraße Nr. 42 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Stallung für 2 Pferde und Dienerrzimmer, nebst Keller und Speisekammer, auf 23. April 1866 zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 6 a, zwischen 1 und 2 Uhr Mittags.

Wohnung zu vermieten.

* Sophienstraße Nr. 33 ist eine Herrschaftswohnung auf 23. April f. 3. zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, worunter 2 Salons mit großem Balkon und Veranda, 3 heizbaren Mansarden, Diener- und Kutscherzimmer, Küche, Speisekammer u. u., ferner Stallung für 4-6 Pferde, Wagenremise und besonderem Hausgärtchen. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße Nr. 59 ist im zweiten Stock ein gut möbirtes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

* Zwei unmöbirt Mansarden mit einem Kochofen sind sogleich zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 20 im dritten Stock.

* Ein schönes, großes, möbirtes Zimmer mit heizbarem Schlafzimmer ist auf 1. Januar um den Preis von 12 fl. oder auch unmöbirt zu vermieten. Näheres Karlsstraße Nr. 11 im dritten Stock.

3.1. In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein möbirtes Zimmer (heizbar) sogleich oder auf den 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgeuch.

* Eine ruhige Familie (Angestellter mit Frau) sucht auf den 23. April 1866 eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst den dazu gehörigen Räumlichkeiten zu mieten. Wer eine solche zu vermieten hat, wolle seine Adresse unter der Aufschrift G. R. dem Kontor des Tagblattes zustellen.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonstigen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 20 im Laden.

3.2. [Dienstvertrag.] Es wird zur Führung einer kleinen Haushaltung eine brave Person gesucht, welche gut bürgerlich kochen, schön waschen, etwas bügeln und nähen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten zu unterziehen hat; gute Behandlung und guter Lohn werden zugesichert. Nur gut empfohlene oder mit guten Zeugnissen versehene Personen wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 57 im Laden.

[Dienstvertrag.] Zwei brave Mädchen, wovon das eine selbstständig kochen, schön waschen und putzen, das andere gut nähen und bügeln kann, finden sogleich Stellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein gebildetes Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß und kochen kann, auch Aushilfe in einer Restauration Abends leistet, wird gesucht: Jähringerstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird für eine kleine Familie sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 74, drei Stiegen hoch, rechte Seite.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 6.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, nähen und waschen kann, auch den sonstigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 118 im untern Stock.

* [Dienstgeuch.] Ein braves Mädchen, welches von seiner Herrschaft empfohlen werden kann, sucht eine Stelle zu Kindern. Zu erfragen Marktplatz Nr. 5.

* [Dienstgeuch.] Eine Person, welche gut bürgerlich kochen, waschen, auch nähen und spinnen kann, wünscht sogleich bei einer stillen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 12 im dritten Stock.

* [Dienstgeuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und putzen kann, wünscht als Zimmermädchen oder bei einem Kinde eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 9 im zweiten Stock im Hinterhaus.

Ebendasselbst kann man auch reinliches Sauerfraut haben.

Kapitaliengeuch.

Eine Gemeinde wünscht 8000 fl. gegen vierfaches und ein Landwirth 6000 fl. gegen zweifaches Unterpfand (alles in Grundstücken) zu billigem Zins aufzunehmen. Anmeldungen mit Adressabgabe beliebe man im Kontor des Tagblattes zu machen.

Ein Gärtner,

erfahren im Gemüsebau und Baumzucht, wird auf Lichtmess zu einer Herrschaft auf das Land gesucht. Nähere Auskunft Linkenheimerstraße Nr. 3.

Kellermädchen-Geuch.

* In eine solide Wirtschaft wird sogleich ein solides Mädchen als Kellnerin in Dienst gesucht. Zu erfahren Jähringerstraße Nr. 57.

Stelleanträge.

Ein angehender Kellner findet auf Januar f. J. eine Stelle durch das Geschäftsbureau von **Louis Mosse**, kleine Herrenstraße Nr. 6.

Eine junge Dame aus achtbarer Familie findet in einem feinen Geschäfte sehr angenehme Stellung. Näheres bei **H. Wolff & Sohn**, Langestraße Nr. 104.

Stellengesuche.

Ein junges Mädchen, in den feineren Handarbeiten, sowie in der Musik, französischen und deutschen Sprache sehr unterrichtet, mit bescheidenen Ansprüchen und von seiner gegenwärtigen Herrschaft sehr empfohlen, sucht eine Stelle zum sofortigen Eintritt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zwei junge Burschen mit guten Zeugnissen suchen Stellen als Hausknechte. Zu erfragen im Gasthaus zum Hirsch in der Langestraße.

Verlorenes Medaillon.

2.2. Am Stephanustage, Vormittags zwischen 9 und 10 Uhr, wurde in der katholischen Kirche oder auf dem Wege von da durch die Herrenstraße bis gegen die Langestraße ein goldenes **Medaillon** mit einer Photographie verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen sehr gute Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

* Eine goldene **Nadel** mit schwarzer Email und einem Brillant, verbunden durch ein Kettenchen mit einer zweiten goldenen Nadel, wurde Samstag Abend in der Stephaniestraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in Nr. 47 der Stephaniestraße abzugeben.

Es wurde am Donnerstag den 28. d. M. ein **Geldbeutel**, enthaltend ein altes Guldenstück und ein neues 30-Kreuzerstück nebst etwas Münze, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gefunden.

* Am Bahnhofe wurde ein **Geldbeutel** mit etwa 2 fl. gefunden; derselbe kann bei Soldat Kölmel in der Infanteriekaserne, Zimmer Nr. 51, gegen Entrichtung der Entrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

Verkaufsanzeigen.

* Akademiestraße Nr. 23, parterre, ist ein schöner, schwarzer, $\frac{3}{4}$ Jahre alter englischer **Hühnerhund** billig zu verkaufen.

* Es sind zwei starke **Kauser-Schweine** zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Thorwart Heck am Mühlburgerthor.

Anzeige.

8.4. Langestraße Nr. 18 werden fortwährend angekauft: Gold, Silber, alle Arten Waffen, Möbel, Betten, Kleider, Weißzeug und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und zahlt die höchsten Preise

J. Etzheimer.

Hausaufgesuch.

Von einer auswärtigen Familie wird ein gut unterhaltenes, vorzugsweise zweistöckiges Haus dahier gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und genauer Beschreibung des Hauses wolle man gefälligst unter Zusicherung von Verschwiegenheit an C. V. A. poste restante Karlsruhe adressieren.

Avis.

Morgen, Samstag den 30. Dezember, findet eine größere

Übungsstunde

statt Anfang 8 Uhr.
Karl Zeis, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. **C. Däschner**

empfehl:

Ananas, Drangen u. Citronen.

3.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die angekommenen Parthie — frische große spanische Drangen à 9½ fl. pr. 100 Stück — und große Messiner Citronen à 4½ fl. und (bei Abnahme von Originallisten oder 1000 Stück billiger), so wie sehr schöne

Fruits confits assortis

in Schachteln, wie einzeln, als: **abricots, Reineclauds, Kirschen, Angéliques, frische Prunes de Bordeaux, Prünellen, Malaga-Trauben, Feigen, neue Tafelmandeln u. Backmandeln, Sultanini, kleine und große Rosinen, Datteln, Citronat, Orangeat, neue Pistazien, Pignolles** etc. etc.

Drangen und Citronen

fortwährend bei **Vb. D. Meier, Großh. Hoflieferant**

Champagner

2.1. von **Denoge & Cie. in Evrenay** und alten ächten Malaga, prima Qualität, billig bei

Karl Hauser,
Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Französisches Geflügel,

Aufzehr, Turbots, Solé, Schellfische, Kabeljau, Lachs sind eingetroffen bei **Vb. D. Meier, Großh. Hoflieferant.**

Feinste Käse,

als: **Strachino di Milano,** Fromage de Brie, de Neuchâtel (Spundkäse), Münster-, holl. Edamer-, Parmesan-, grünen Kräuter-, Emmenthaler-, Limburger- und Rahm-Käs empfiehlt

3.2. **C. Däschner.**

Drangen u. Ananas-Essenz

à 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr. per Flasche, Royal- und Imperial-Punsch von Diefenbacher 1 fl. 45 kr. per Flasche, Arac und Rum à 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr., 1 fl. 30 kr. und 1 fl. 45 kr. per Flasche, Anis, Trester u. Doppeltümmel, Curacao, Anisette, Bordeaux, Pfeffermünz-Liqueur, sämtliche auch in halben Flaschen, sowie Champagner, französischen und deutschen in ganzen und halben Flaschen in bekannt billigen Preisen, Malaga, Madeira, Sherry, Bordeaux St. Julien, Raigräfler, Affentaler Wein empfiehlt

Vb. D. Meier, Großh. Hoflieferant.

Punsch-Essenz,

feinste Ananas- u. Vanille-, Rum- und Arac-Essenz, Mandarin-, Kron-Arac, feinen alten Arac, Rum, ächten Cognac, Curacao u. Anisette (von Wyanand-Tockink), Allasch, Kirschen- und Zwetschgenwasser empfiehlt

3.2. **C. Däschner.**

Punsch-Essenze

aus verschiedenen Fabriken und in vorzüglichen Qualitäten, sowie Arac und Rum empfiehlt billigt

Fr. Maish,
3.1. Ludwigplatz Nr. 55 b.

Punsch-Essenz.

4.2. Ananas- und Drangen-, Arac- und Rum-Punsch-Essenz von feinsten, rein schmeckender Qualität in ganzen und halben Flaschen billig bei

Karl Hauser,
Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Punsch-Essenz,

als: feine Rum- u. Arac, Rum de Jamaica, Arac de Batavia, Cognac, altes Kirschen- und Zwetschgenwasser, diverse Liqueure, sowie ächten alten Malaga, Champagner und Münchener Bier empfiehlt

W. E. Born.

Punsch-Essenz,

3.1. als: Rum-, Arac-, Ananas-, Ponche-Royal, alten Arac und Rum in Originalflaschen und offen, ächten alten Cognac, ächtes Kirschen- u. Zwetschgenwasser, sowie feine und gewöhnliche Liqueure empfiehlt billigt

Louis Dörflinger,
Eck der H. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Bier

ist eine frische Sendung eingetroffen bei **Louis Zipperer,**
2.2. Eck der Langen- und Baldhornstraße.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlte in seinem neuen Lokale,
Langestraße Nr. 179,
ganz frische **Austern**, acht russ. und
Elb-Caviar, frisch ger. **Winterheini-**
lachs, **Homards**, frische **Gänseleber-**
pasteten von Henry und in **Taig**,
— schönes französ. Geflügel, —
ganz frische **Solles**, **Turbots**, **Schellfische**,
— schöne **pommersche Gänsebrüste**, —
frische **ächte Perigord-Trüffel**, **Trüffel** in
Dampf, in Gläser und **getrocknete Trüffel**,
Champignons, **Morcheln**, **Capern**,
Oliven, auch frische **Pflückerbjfen**, **Bohnen**,
Champignons und **A** in Blechbosen, so-
wie frische **Sardines** in Del, **Marquernaux**,
diverse Wildpretpasteten,
— frisch angekommenen **Dohsenmaulsalat**, —
sehr schöne, frisch ger. **Braunschweiger**, **Göt-**
tinger und kleine **Göttinger Knackwürstchen**,
ächte Ypener und **Göttinger Trüffel**, feinste
Gänseleberwurst, frisch ger. **ächte Frankfurter**
Brat- und Leberwürste, frischen westph. **Schinken**
und **Schinken-Roulade** u. c.
— vorzüglichen **Strachino di Milano**, —
Fromage de Brie, **de Neuschätel** (Boudons),
de Roquefort, **Münsterkäse** mit und ohne **Käse-**
mel, **alten Parmesan**, **Chester**, **Edamer** (holl.),
feinsten **Emmenthaler** (Schweizer), **grünen**
Kräuter-Käse, **Rahm** und guten **Bachsteinkäse** u.
— dazu **acht Münchner Spatenbräu** —
und **acht engl. Porter** und **Alc** u.
Vorauß den neu angekommenen:
Maagbitter (alten Schwede),
acht russ. Doppelfümmel (Alfisch),
Chartreuse in 3 Farben,
ächten Maraschino di Zara in $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Bout.,
Rynand Fodink " " "
ächtes Danziger Goldwasser " " "
Wermouth di Torino " " "
Irish Whisky " " "
u. c.

Punsch-Essenz,
Rum, **Arac**, **Cognac** sowie **Li-**
queure in allen Sorten, von den feinsten
bis zu den gewöhnlichsten, in ganz reiner
Fabrikation, empfehle ich auf bevorstehende
Festtage billigt.
3.1. **Louis Kaufmann.**

S. A. Sönning,
2.1. **Waldhornstraße Nr. 54,**
empfehlte zu ten billigsten Preisen:
Rum und **Arac**: **Punsch-Essenz** in
ausgezeichnete Qualität, feinstes **1862r**
Oberkircher Thal-Kirschen u. **Zwetsch-**
gen-Wasser, **alten ächten Arac**, **Rum**
und **Cognac**, vorzügliche **Liqueure** in
allen Sorten.

Wiener Zündhölzchen,
mit und ohne Schwefel, **Salonhölzchen**, eng-
lische, französische und **Wiener Zündwachskerz-**
chen, **Zündnägel**, **Fidibus**, **Reißschwamm** u.
nebst einer großen Auswahl anderer eleganter
Feuerzeuge verkauft unter Garantie zu den
billigsten Preisen.
3.1. **Karl Benjamin Gehres,**
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Malaga,

vorzüglichsten alten, bringe ich in empfeh-
lende Erinnerung.

3.1. **Louis Kaufmann.**
Schönen französischen
Blumenkohl
bei
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

3.1. **Sehr schöne**
Citronen & span. Orangen
empfehlte
Louis Kaufmann.

Punsch-Essenz
in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen empfehlte
Ch. Zachmann,
Fähringerstraße Nr. 23.

3.1. **Neue**
Haselnüsse & Pringel-
Mandeln
sind eingetroffen und empfehle solche billigt.
Louis Kaufmann.

Thee,
grünen und schwarzen in bester Qualität, feinsten
Ceylon-Zimmt, **Hellmeißliche Chocolade** in ver-
schiedenen Sorten empfehlte bestens
2.1. **S. A. Sönning.**

Stockfische,
nach **E. J. Mallekrein'scher** Art acht
gewässert, empfehle jeden **Donnerstag** **Abend**
und **Freitag** **Morgen**
2.2. **Louis Dörflinger,**
Eck der fl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.
Auf heute
frisch gewässerte **Stockfische**
bei
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

2.1. **Frische Spargeln, Blumen-**
kohl, Kopfsalat, hübsche Radies-
chen äußerst billig bei
A. Knapper.

Spiellkarten.
Feine **Biquets**, **Whist** und **Tarot-Karten**, mit
und ohne Ansichten in **Stahlsch**, **Spiel-**
marken und **Markenkästchen** empfehlte
zu den billigsten Preisen
2.2. **Karl Benjamin Gehres,**
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Erddöl,
wasserhelles, gut gereinigtes, empfehlte
W. C. Born.

118.
Med. Dr. BORCHARDT'S
Kräuter-Seife
in Orig.-Packchen à 21 kr.
zur Verschönerung des Teints und erprobt gegen
alle Hautunreinheiten, sowie mit besonderem Nutzen
geeignet zu Bädern jeder Art.



Dr. Suin de Boutemard's
ZAHN-PASTA
in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Packchen à 42 u. 21 kr.,
das billigste, bequemste und zuverlässigste
Erhaltungs- und Reinigungsmittel
der Zähne und des Zahnfleisches.



Prof. Dr. LINDE'S
vegetab. Stangen-Pommade
à Original-Stück 27 kr.
erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und
eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel.

Apotheker Sperati's
Ital. Honig-Seife
in Original-Packchen à 18 und 9 kr.
als ein mildes, wirksames tägliches
Waschmittel, selbst für die zarteste Haut
von Damen und Kindern, angelegentlichst empfohlen.



Dr. Hartung's
Chinarinden-Oel
aus einer Abkochung der besten China-
rinde mit balsamischen Oelen, zur Con-
servierung und Verschönerung der Haare
à 35 kr.



Dr. Hartung's
Kräuter-Pommade
aus angenehmen nahrhaften Säften
und Pflanzen-Ingredienzien, zur
Widererweckung und Belebung
des Haarwuchses
à 35 kr.



Unter Garantie der Aechtheit für
Carlsruhe zu den Fabrikpreisen vorrätig bei
Carl Benj. Gehres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Spinnhanf,
grauen und weißen Oberländer, sowie
schönsten italienischen Spinnhanf, Bra-
banter Flach, Spinnradfäden empfehlte
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

S. A. Schauwecker's
Leder-Gerb-Fett-Stoff
zur Verbesserung und Erhaltung des Leders
an alten und neuen Stiefeln und Schuhen,
sowie an Fabrikrriemen, Fuhr- u. Reutgeschirr u.
ist für hier allein vorrätig bei
W. U. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

Reine
Kammfett-Pommade,
welche das Wachsthum der Haare befördert,
ist wieder zu haben bei
Sophie Seiler Wittwe,
2.1. Langestraße Nr. 197.

3.1
Cluny-Spizen
 und
Einsab
 bei **C. Th. Kohn.**

Toilette-Seife
 in vorzüglichen Qualitäten, als: Rosen-,
 Veilchen-, Guimauve-, Mandel-, Gly-
 cerin-, Crystall-, Kräuter-, Sand-, Bims-
 stein- und reine Cocos-Nuß-Öl-Soda-
 Seife bei
Sophie Zeiler Wittve,
 3.2. Langestraße Nr. 197.

Neujahrswünsche,
 parfümirte, in reichster Auswahl bei
 4.2. **Fr. Spelter.**

Louis Döring's
Papeterie-Geschäft
 empfiehlt sich zur prompten Besor-
 gung von gepressten und lithogra-
 phirten
Visitenkarten.
 Letzere zu den Originalpreisen des
 Lithographen. 2.2.

Das Neueste
 von **Gratulations- & Witzkarten,**
Ziehbildern, Neujahrswünschen
 in Form einer telegraphischen Depesche em-
 pfehle in reichster Auswahl
Ernst Dater,
 Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien-
 Handlung,
 Kronenstraße Nr. 49.

3.1
Wunsch-
 und
Neujahrskarten
 bei
Louis Döring.

Pharao-Schlangen,
 das Duzend 48 fr., bei mindestens 100 Stück
 zum Wiederverkauf 5 fl. das Hundert bei
 3.1. **Alb. Stock & Comp.**
 *2.1. Gute abgelagerte
Cigarren
 empfiehlt
J. Weber, Langestraße Nr. 199.

Feuerwerkgegenstände
 im Zimmer abzubrennen
 als:
 Papier de Bengal pr. Büchelschen 9 fr.,
 Meteore, Kometen, Sternschnuppen,
 Bengalische Fidiuse, Bombenröhre,
 Brillantröhre mit Leuchtugeln,
 Bengalische Flammen.
 Im Freien abzubrennen:
 Schwärmerfässer, Schwärmer, Raketen,
 Fontainen, Frösche etc.
 empfiehlt
Karl Pfisterer,
 Bahnhofstraße Nr. 4.

Braunes, feuerfestes Koch-
geschirr
 ist heute die erwartete Sendung angekommen,
 was ich hiermit zu den billigsten Preisen em-
 pfehlend anzeige.
Stumpf, Hafnermeister,
 Amalienstraße Nr. 11.

3.3. Gegenstände für die **Kunstfärberei**
 von **Albert Schumann** in **Esslin-**
gen a. N. werden fortwährend in Empfang
 genommen durch
Karl Krauth,
 Tapezier und Decorateur,
 Zähringerstraße Nr. 72.

6.6. **Empfehlung.**
 Die Unterzeichnete erlaubt sich, ihre
 Seiden- und Wollenwascherei in Erinnerung
 zu bringen, mit der Versicherung schneller
 und billiger Bedienung.
 Auch wird Weißwäsche zum Bügeln
 von mir angenommen und auf's Pünkt-
 lichste besorgt.
Auguste Gutmann, geb. Herrmann,
 Amalienstraße Nr. 71 im Hinterhause.

Handschuhe-Wascherei.
 Amalienstraße Nr. 11, im Hintergebäude,
 werden Glacé-, dänisch- und waschleberne
 Handschuhe rein und geruchlos gewaschen.
 Hutfedern werden auch daselbst gekräuselt.
 6.5. **Martin, Wittve.**

Brennholz-Verkauf.
 6.6. Es ist zu befürchten, daß bei an-
 dauernder Kälte die hiesige Schiffbrücke abge-
 führt werden muß, und da in Folge dessen die
 Ueberfahrt gewöhnlich sehr erschwert, so haben
 wir unsere Brennholzpreise ermäßigt und
 verkaufen nun, um aufzuräumen, von heute
 an ab Holzlager:
 buchen Scheiterholz 1. Klasse à 24 fl.
 rüßern Scheiterholz à 17 fl.
 eichen Scheiterholz à 12 fl.
 eichene Klöße (auch in 1/2 Klafter) à 12 fl. per Klast. 1/2
 Eichen-Abfallholz, eichene und buchen
 Späne, Sägabfälle und Schwarten werden
 ebenfalls zu entsprechend billigeren Preisen
 abgegeben.
Gebr. Schrein
 in **Magimiliansau.**

Reihbibliothek von C. Geggus,
 Langestraße Nr. 167.

Neu aufgenommen wurden:
Cobb, S. Maggie Burns. 2 Bde.
Edwards, A. B. Barbara. 4 Bde.
Jeaffreson, J. C. Durch's Leben über-
 wunden. 4 Bde.
John, St. Die Erbinnen. 6 Bde.
Langer. Frei bis zur Königsau.
 Die Schwester von Reudorf.
Winterfeld, A. von. Humoristische Solo-
 daten-Novellen für Sopha und Wachtstube.
 11. u. 12. Bd.
Achard, A. M^{me}. de Sarens.
Rolland. La soire aux mariages.
 Oeuvres choisies de la Princesse Zénéide
 Volkonsky, née Princesse Beloselsky.
Le Faun. Guy Deverell.
Mac Donald. Alec Forbes.
Mayne-Reid. The War-Trail.
Reade. Love me little, love me long.

*21. Die sogenannten **Gesundheits-**
pfeifen aus poröser Kohle nebst **Cigarren-**
spizen sind eingetroffen, sowie 2 Minuten
 lang brennende **Wachszündkerzchen** bil-
 ligt bei **Drehermeister Weber,**
 Langestraße Nr. 199.

Verkauf von Harzer Kanarienvögeln.
 Roller und Nachtigallenschläger, welche Abends
 bei Licht wie am Tag singen, sind zu verkaufen
 Donnerstag und Freitag im Gasthaus zum
 König von Preußen, Zimmer Nr. 15, bei W.
 Friedrich vom Harz. *2.2.

Anzeige.
 * Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber-**
 und **Griebenwürste** zu haben bei
Franz Doll, Metzgermeister,
 Spitalstraße Nr. 42.

Kalender pro 1866.
 6.5. Bei **Müller & Gräff,** Zähringer-
 straße Nr. 96, sind zu haben:
 Der Lehrer hinkende Bote . . . 8 fr.
 " Volksbote aus Baden . . . 6 fr.
 " Wanderer am Bodensee . . . 6 fr.
 " Einstecker Kalender . . . 15 fr.
 " Rastatter hinkende Bote . . . 6 fr.
 " Sonntagskalender . . . 8 fr.
 " Gustav-Adolf-Kalender . . . 8 fr.
 " Schweizer Volksbote . . . 12 fr.
 " Pilger aus Schaffhausen . . . 12 fr.
 " National-Kalender . . . 12 fr.
 " Vaterlandskalender . . . 9 fr.
 " Würzburger Kalender . . . 9 fr.
 " Lustige Bilderkalender . . . 9 fr.
 " Jahresbote . . . 6 fr.
 " Schiller's-Kalender . . . 36 fr.
 " Portemonnaie-Kalender . . . 6 fr.
 " württemberger Kalender . . . 7 fr.
 " württemberger Bilderkalender 7 fr.
 Merig Volkskalender . . . 36 fr.
 Horn's Spinnstube . . . 45 fr.
 Almanach de familles . . . 42 fr.
 Verschiedene Wand- und Taschenkalender.
 Mannheimer Geschäftskalender . 36 fr.
 Dito mit Papier durchschossen . 48 fr.

***3.2. Neudorf bei Bruchsal.
Stammholz-Verkauf.**

Bei dem Unterzeichneten sind circa 7000 bis 8000 Stück Forststämme zu verkaufen, nämlich:

- 1) Dielenstämme, sehr schön,
- 2) erste Dualität Pfahlholz und
- 3) ausgezeichnetes Bauholz von circa 80 Fuß lang und 1 1/2 Fuß Durchmesser.

Das obengenannte Holz liegt auf der Ausstockungsfläche Malzau im Forstbezirk Philippsburg und kann solches auf Verlangen einzeln, in kleinen und großen Quantums abgegeben werden.

Neudorf, den 23. Dezember 1865.
Augustin Seil, Gemeinderath.

Bürgerball.

Bei Unterzeichnetem findet am 1. Januar ein Bürgerball statt. Die Liste zum Einschreiben liegt auf, wozu ergebenst einladet

Sees, zum weißen Löwen.

Waldhorn.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von feinen, besonders Rothweinen:

- Bordeaux St. Julien à 2 fl. 20 fr.,
- „ Medoc à 1 fl. 30 fr.,
- Burgunder à 48 fr.,
- Côte du Rhone à 48 fr.,
- Eigelsacher à 30 fr.,
- Secwein à 24 fr.

(letztere besonders zu Glühwein sich eignend);

ebenso Punschessen; und seine Liqueure aus den besten Fabriken.

Bei Abnahme mehrerer Flaschen entsprechendem Rabatt.

2.1. C. Heinrich.

Todesanzeige.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß unser liebes Töchterlein Elise gestern Abend 7 1/2 Uhr schnell und unerwartet in einem Alter von 5 Monaten und 16 Tagen in ein besseres Leben abgerufen wurde.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1865.

Die trauernden Eltern:

Wilhelm Ernst, Kanzleiasistent,
Amalie Ernst, geb. Haas.

Dankagung.

Da meine Anwesenheit nur von sehr kurzer Dauer sein kann, ergreife ich diesen Weg, um Allen, welche mir eine so herzliche Theilnahme bei dem mich betroffenen herben Verluste gezeigt haben, meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen, sowie auch für die meinem verstorbenen Vater gewordene ehrenvolle Begleitung zu seiner ewigen Ruhestätte.

W. Soc.

**Zu Neujahrs Geschenken empfehlen:
Müller & Gräff,**

55. Jähringerstraße Nr. 96,
ihre Ausstellung von **Bilderbüchern, Jugendchriften** u. s. w. zu den beigelegten Preisen:

- Robinson von Franz Hofmann 2 fl. 12 fr.
- der alte von Crusoe 1 fl.
- der jüngere von Campe 1 fl.
- mit Bildern zu 24 und 36 fr.
- Gulliver's Reise 48 fr.
- Märchen und Fabeln von Franz Hofmann 1 fl. 45 fr.
- Hebel's Gedichte 30 und 48 fr.
- Schiller's Gedichte 1 fl. und 1 fl. 45 fr.
- Orbis pictus für die Jugend mit 251 Abbildungen 30 fr.
- Rau, kurze Geschichte der deutschen Kaiser mit 52 Kaiserbildern 54 fr.
- Struwelpeter 57 fr.
- Grüne Bub 48 fr.
- Pierrot's Leben und Treiben 1 fl.
- Hans Hasenfuss 48 fr.
- Deutsche Kindersprüche mit Bildern 48 fr.
- Kindergarten mit Bildern 36 fr.
- Bildervelt 54 fr.
- Großvaters Erzählungen 1 fl. 48 fr.

- Pichler, 160 moralische Erzählungen 1 fl. 36 fr.
- Bete und arbeite, dann bist Gott 45 fr.
- Barth, Erzählungen für die Jugend 1 fl.
- „ kleine Erzählungen 12 fr., 15 fr.
- Kinderkreis 30 fr.
- Martin, Naturgeschichte 2 fl. 42 fr.
- Rebau, 2 fl.
- Das lebende A B C in Bildern 15 fr.
- Schmetterlings-Album 1 fl. 12 fr.
- Frommel, der Rathschreiber 27 fr.
- „ Kellnerleben 21 fr.
- „ die Gräfin 18 fr.
- Marie und Flora 36 fr.
- Hofmann, Franz, Jugendfreund 3 fl. 36 fr.
- ditto kleine Erzählungen, per Bändchen 24 fr.

Horn, kleine Erzählungen, per Bändchen 24 fr.

Ferner sind in großer Auswahl vorrätzig:

Schreib- u. Zeichnen-Album, Stammbücher, Photographiebücher, feine und elegante **Wappen- und Portefeuilles** in beliebigen Größen, Vorlagblätter zum Zeichnen, Zeichnenspäßen, Farbfäßen, Haushaltungsbücher, Notiz- und Schreibbücher, Briefkästen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Farbkästchen, Schreibhefte in feinen und ordinären Umschlägen, schwarze und illuminierte Bilderbögen, Papier- und Anziehpuppen etc.

Deutsche Schaumweine

von Math. Müller in Eltville

empfehlte die Weinhandlung von J. Weiß in Kisten von 24 Flaschen und höher in folgenden Sorten:

- Rheinwein mousseux, Carte noire,
- „ „ Carte blanche,
- Schloss Johannisberger Cabinet mousseux,
- Flower of Sparkling Johannisberg,
- Moselwein mousseux,
- Scharzberger „
- Non Pareil, moussirender Scharzberger.

Photographisches Atelier

von

W. Lauer,

12. 11.

12, Akademiestraße 12,

im Hause des Herrn Kaufmann E. Lauer.

Bei herannahenden Festtagen fühle ich mich veranlaßt, das geehrte Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich **Photographien** zu 3 fl. das Duzend in Visitenkartenformat anfertige.

Die Aufnahmezeit ist täglich von 9 bis 4 Uhr.

Ausverkauf.

Der Ausverkauf bei Unterzeichnetem findet fortwährend statt.

C. Neß, Dreher,

kleine Herrenstraße Nr. 1.

4.1.

2.1. Bei **Müller & Gräff**, Jähringer-
straße Nr. 96, sind nachstehende Bücher in
gut erhaltenen Exemplaren und eleganten Ein-
bänden, zu den beigesezten Preisen zu haben:
Goebring, Deutschlands Schlachtfelder.
1 fl. 24 fr.
Stein, Cooper's Lederstrumpf-Erzählungen.
1 fl. 12 fr.
Hoffmann, Deutscher Jugendfreund. 2 fl.
20 fr.
Jugend-Album. 2 fl. 42 fr.
Sub, Deutschlands Balladen- und Roman-
zendichter. 4 fl. 30 fr. und 4 fl.
Fels, Länder und Völker Europa's. 1 fl.
45 fr.

Instrumental-Verein.

Heute Abend keine Probe.

Arbeiterbildungsverein.

3.1. Von der Ueberzeugung geleitet, daß
das Lesen geeigneter Bücher ein wesentliches
Förderungsmittel allgemeiner Bildung ist, wün-
schen wir unsere noch schwache Bibliothek zu
vermehrten, besonders in den Fächern der Ge-
werbslehre, der Elementar-Physik, -Mechanik,
-Chemie; auch Geschichtliches, Geographisches,
Naturgeschichtliches, Biographien, Reisebeschrei-
bungen, schöne Literatur und Unterhaltendes
können nützlich verwendet werden.

Wir wenden uns deshalb an unsere Mit-
glieder, Freunde und Gönner mit der Bitte,
uns mit Gaben zu unterstützen. Wie manches
solches Buch steht unbenutzt und unberührt im
Schrank und verdirbt, während es in unserem
Besitz gemeinnützig wäre. In mancher Bib-
liothek sind Doubletten und ältere Auf-
lagen, die dort nicht gebraucht werden und uns
guten Dienst leisteten. Wir bitten, darauf ge-
fällige Rücksicht zu nehmen und die Gaben an
das Arbeiterhaus, oder Herrn R. Busch oder
Goldarbeiter Petry zu adressiren.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1865.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 1. Januar. I. Quart. 1. Abonne-
mentsvorstellung. **Der Postillon von
Conjumeau**. Komische Oper in drei Akten
von Adam.

Witterungsbeobachtungen
im Groß botanischen Garten

21. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 6	28" 3"	Nord	trüb
12 „ Mitt.	— 4	28" 3"	„	„
6 „ Abds.	— 5	28" 3"	„	„
25. Dez.				
6 U. Morg.	— 6 1/2	28" 3"	Nordost	trüb
12 „ Mitt.	— 4 1/2	28" 3,5"	„	„
6 „ Abds.	— 6	28" 3,5"	„	„

Sterbefälle: Anzeige.

28. Dez. Luise, alt 2 Jahre 1 Monat 22 Tage, Ba-
ter Maschinengebülde Arbeiter.

In der hiesigen **evangelischen Gemeinde**
Getauft:

19. Dez. Adolphine Amalie Friederike, Vater Heinrich
Daniel Schleiter, Assistent.

23. „ Ferdinand, Vater Johann Müll, Wagen-
wärter.

24. „ Wilhelm, Vater Karl Braun, Schmied.

Getraut:

26. Dez. Johann Gottlieb Decker, Fabrikarbeiter hier
und Bürger zu Ruchbaum, mit Christine
Kornmüller von Ruppurr.

THEE.

Preis-Medaille

**CHOCOLADE-
FABRIK**
Geb. de **GIORGI**
FRANKFURT A. M.

Heldenstrasse (am Liebfrauenberg) 4.
Holegraben a. d. Liebfrauenstrasse.
Gegründet im Jahre 1778.

Fabrik-Zeichen.

Frankfurt 1864.

CEYLON-ZIMMT.

Preis-Medaille

YANILLE.

London 1862.

CHOCOLADE IN TASSEN.

3.1. **Niederlage**
der
Chocoladen
nebenstehender Fabrik in stets
frischer Waare zum Fabrik
preise bei
Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

6.6. **Winterhandschuhe & Cachenez**

empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn.

Crinolinen

mit und ohne Ueberzug,
in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Corsetten

vorzüglicher Façon,

bei **Ferdinand Strauß**,

6.6. Langestraße Nr. 113, Eck der Adlerstraße

2.2. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich Samstag den 30. d. M. mein

Nouveautés- & Confections-Geschäft

hier schließen werde.

Carl Schaefer aus Baden.

Geschäfts-Gröfßnung.

Hierdurch beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mit
Heutigem auf hiesigem Plage ein

Haupt-Depot

der weltberühmten

amerikanischen Nähmaschinen

der

Singer Manufacturing Co.

in New-York

errichtet habe.

Diese Maschinen, nach den neuesten Principien der Mechanik construirt, arbeiten
mit senkrechter, gerader Nadel

und nähen, vom feinsten Tüll übergehend, zu Sadleinen, Leder und den stärksten doppelt- und
vierfachgelegten Doublestoffen den

unauflösliehen Doppelsteppstich.

Sie sind versehen mit den neuesten Erfindungen und Vorrichtungen zum Säumen,
Bandeinfassen, Faltennähen, Kräuseln, sowie zum Ligen auf- und zwischennähen und von
Fachmännern, sowohl für Familien als Gewerbetreibende, anerkannt als die

Vorzüglichsten.

Für alle Original-Singer-Maschinen leiste vollständige Garantie und wird der Unterricht
gratis ertheilt.

Karl Maas,

Haupt-Agentur für Baden und die Rheinpfalz,

6.1. Langestraße 104 (Neubau der Herren F. Wolff & Sohn) Karlsruhe.

Süße frische Milch

sowie süßer und sauerer Rahm und gestandene Milch
ist täglich zu haben:

7.5. 18 Hirschstraße 18.

3.3.

Aechte

Wiener Glacé-Handschuhe

in vorzüglicher Güte für Herren und Damen bei

E. Markstahler,

Waldstraße Nr. 18.

Durch vortheilhafte Beziehungen bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Kunden anzubieten:

in feinem weißen Porzellan:

Kaffee- und Thee-Service für 12 Personen von 8 fl. an und **Tafel-Service, complet**, für 12 Personen von 30 fl. an und höher;

in feinem dekorirten Porzellan:

Kaffee- und Thee-Service für 12 Personen von 10 fl. 20 fr. an und **Tafel-Service, complet**, für 12 Personen von 54 fl. an und höher.

Chr. Kœbig,

Langestraße Nr. 26

(im vormals Braunwarth'schen Hause).

3.3.

Concert-Anzeige.

Freitag den 29. Dezember findet das **Dritte**, dem allgemeinen Publikum zugängliche **Abonnements-Concert** des **Großherzoglichen Hoforchesters** im großen **Museums-Saale** statt.

Programm.

- 1) **Sinfonie** von Jos. Haydn (D-dur) Nr. 2 der Härtel'schen Ausgabe.
- 2) a. **Romanze** von John Thomas, für die Harfe, vorgetragen von
b. **Danse caractéristique** von F. Godefroid, Fräul. Helene Heermann.
- 3) **Fragment** aus dem unvollendet hinterlassenen **Dratorium „Lazarus“** von Franz Schubert (ungebrucht).

Jemina: Frau Braunhofer.

Martha: Fräulein Wabel.

Nathaniel: Herr Brandes.

Lazarus: Herr Hauser.

- 4) **Sinfonie** (G-moll) von W. A. Mozart.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Abonnements-Preise.

Das Abonnement beträgt:

für einen reservirten Platz für die vier folgenden Concerte 4 fl. — fr.

für sechs nicht reservirte Karten in den Saal 4 fl. 48 fr.

für sechs Karten auf die Gallerie 3 fl. 36 fr.

Die Billete sind, mit Ausnahme der Karten auf die Reserveplätze, für jedes Concert gültig. Billete für sämtliche Concerte sind, mit Ausnahme Mittwochs, zu haben im Biletverkaufsbureau des Großh. Hoftheaters, Morgens von 10 — 12 und Mittags von 2 — 4 Uhr. Auch kann man noch Abends an der Casse abonniren.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Käbke, Oberarzt von Bruchsal. Liebringhaus, Ing. v. Kochum. Schuster u. Williard, Ing. v. Sinsheim. Heim, Kassier von Wosel. Ritter, Architekt v. Zürich.

Deutscher Hof. Labandt, Weinändler von Dürkheim. Kreuzer, Priv. v. Geln. Anedel, Fabrik.

v. Balingen. Ritter, Kfm. v. Heidelberg. Bealen, Gastgeber v. Dpsingen. Benz, Kaufm. v. Frankfurt. **Englischer Hof.** Müller, Kfm. v. Geln. Leiblin, Kfm. v. Stuttgart.

Erzprinzen. Sonnenberg, Bank. v. Frankfurt. Capellen, Hôtelier v. Geln. von Kleiser, Rittmeister von Bruchsal. Gottesmann, Priv. von Pefst. von Degenfeld, Oberst v. Mannheim. Gerstner m. Kam. v. Straßburg. Lindheimer mit Frau von Frankfurt.

Geist. Kirner, Kfm. v. Offenbourg. Keller, Geometer

m. Frau v. Körrach. Belzner m. Frau v. Pfo. heim. Goldener Adler. Rösch, Kaufm. m. Frau von Rosst. Wolf, Reisender v. Kreistett. Stern. Mech. und Sched, Goldarbeiter von Ispringen. Leitfried, Pfarrer von Oberlich. Selter, Metzgermeister von Deuz. Müller, Holzhdl. v. Kehl. **Goldenes Lamn.** Kamer, Kfm. v. Halle. Maissch, Gastwirth v. Berwangen. Knaut, Del. v. Niederweiler. Eckert, Kaufm. v. Etein. Ernst, Kaufm. v. Reimen. Sprengel, Kfm. v. Gengenbach. Eberlin, Gemeinderath v. Gbringen. **Goldener Ochse.** von Bowitz, Gutsbesitzer v. Augsburg. Burger, Kfm. von Frankfurt. Zutaoren, Geometer v. Heidelberg. **Goldene Traube.** Pfeiffer u. Leopold, Gastwirth v. New-York. Kapel, Geometer v. Offenbourg. Wertsheimer, Kfm. v. Frankfurt. **Grüner Hof.** Montandon, Stud. v. Stuttgart. Seyfried, Kfm. v. Kandern. v. Plattowig a. Ungarn. Schuster, Detonom v. Donauschingen. Müller, Kfm. von Geln. Hirschbühl u. Kramer, Kfl. v. Straßburg. Waag, Lieutenant u. Bendorfer, Kaufm. v. Constanz. Pein, Ingen. v. Saarbrücken. Dr. Stofing v. Wien. **Hôtel Große.** Bellingrath, Fabr. v. Barmen. Klein, Kfm. v. Schönstein. von Schabbe, General m. Frau a. Rußland. Merius, Fabr. v. Iserlohn. **Prinz Max.** Sentin, Postbeamter v. Baldehut. Bloch, Gehres u. Dornbusch, Kaufl. von Pforzheim. Müller, Kfm. v. Heilbronn. Rabbert, Fabrikant von Pforzheim. Pfaff, Kfm. v. Bruchsal. **Ritter.** Hubich, Forstpraktikant v. Aichoffenburg. **Römischer Kaiser.** Mayer, Buchdrucker von Bühl. Geiger, Kfm. v. Offenbach. Heidt, Hôtelier v. Straßburg. Lüttni, Kfm. v. Seiz. v. Wertens, Major v. Graß. Katsfeld, Kaufm. v. Kachen. Fink, Kfm. v. Frankenheim. **Nothes Haus.** Keller, Kfm. v. Oessa. **Stadt Pforzheim.** Dösig v. Sinsheim. Mehger, Kaufm. v. Mainz. Frau Rogenberger v. Eschelbach. **Waldhorn.** Etäble, Kfm. v. Frankfurt. Gros, Kfm. von Mannheim. Blum, Kaufm. v. Stuttgart. **Weißer Bar.** Beniger, Partik. von Königsau. Scher, Kaufm. v. Lolsa. Dr. Wögling m. Frau v. Frankfurt. Henk m. Kam. v. Wien. Gerke m. Frau v. Geln. Eckert, Bürgermeister u. Eschbach, Fabr. v. Laufenburg. König, Part. von Freiburg. Herz mit Frau v. Lyon. Becker, Kaufm. von Pforzheim. Dr. Wanker v. Krüburg.